

Gut beraten mit Tantum

Unternehmensberatung. Für den Geschäftsführer von Tantum, Bernhard-Stefan Müller, ist die richtige Beratung der Schlüssel zum Erfolg. Gemeinsam mit seinem Team steht er Unternehmern in allen Lebenslagen verlässlich zur Seite.



© Tantum (1); Die Fotografen (1)
Das Tantum-Team: Lukas Bürgstaller, Sebastian Strasser, Franziska Schmidt, Bernhard Keber, David Bette, Angela Friedle (hinten v.l.), Hermann Schmidt, Bernhard-Stefan Müller (vorne v.l.).

Ein Unternehmen zu führen, ist keine einfache Aufgabe.“ Tantum-Geschäftsführer und Obmann der Fachgruppe der gewerblichen Dienstleister in der Tiroler Wirtschaftskammer, Bernhard-Stefan Müller, weiß, wovon er spricht. 2012 machte er sich im Alter von 22 Jahren selbstständig und gründete seinen Betrieb Tantum, der sich damals noch auf Büroservice spezialisiert hatte. Müller erklärt: „Wir waren damals einer der ersten Büroservicebetriebe und haben dann angefangen, Sekretariatstätigkeiten für andere zu übernehmen. Von der Anrufannahme über Kuvertierungen bis hin zu Postsendungen. Über die Zeit sind wir dann tiefer in die Betriebsverwaltung eingedrungen. Daraus hat sich dann die Unternehmensberatung entwickelt, die seit 2017 fixer Bestandteil bei uns ist. Heute kombinieren wir diese beiden Bereiche.“

Erfahrungsbasierte Unternehmensberatung

Durch seine eigene Laufbahn kennt Müller sämtliche Höhen und Tiefen des Unternehmersdaseins.

Von diesen Erfahrungswerten profitieren auch seine Kunden: „Wir begleiten die Firmen mit einer Expertise, die durch eine eigene Fehlerkultur geprägt ist. Ich habe selber Unternehmen gegründet, bin selber mit Unternehmen gescheitert. Ich kenne die Problematiken, die ein Unternehmer hat. In den letzten sieben Jahren war ich teilweise auch in der Position, dass ich große Kunden verloren habe, weil sie Konkurs anmelden mussten und ich nicht wusste, wie ich das Weihnachtsgeld auszahlen soll. Ich war in der Situation, große Aufträge abschließen zu können. Wir hatten Projekte, die gescheitert sind und Projekte, die glückten. In dieser Zeit hätte ich mir jemanden gewünscht, der als Mentor für mich da ist und mich auf meinem Weg begleitet.“ Für seine Kunden möchte Müller vor allem die Funktion eines Sparringspartners ausfüllen: „Ein Sparringspartner ist für mich jemand, der da ist, wenn ich ihn brauche. Jemand, der mit mir trainiert, damit ich besser werde. Jemand, den ich als Trainer und Mentor jederzeit dazu holen kann, wenn es notwendig ist. Jemand, der mir die



Durch Fachwissen und Erfahrung erleichtert Tantum den Alltag der Unternehmen und organisiert deren Büro professionell.

entsprechende Motivation gibt, um die nächste Stufe zu erklimmen“, so Müller.

Workshops für einen effektiven Workflow

Die Erstellung eines ausgereiften Businessplans ist für ein Unternehmen ebenso wichtig wie anspruchsvoll. Tantum steht seinen Kunden bei diesem Prozess zur Seite: „Unser Zugang ist, dass wir den Kunden bei der Entstehung seines Businessplans begleiten. Wir könnten ihm den Businessplan ja vorschreiben, aber das bringt ihm nichts. Die Ideen müssen vom Kunden selbst kommen. Er muss schließlich auch wissen, was drinnen steht.“ In einem weiteren Workshop mit dem Titel „Getting things done“ bildet Müller Unternehmer zu Führungskräften aus: „Eine Führungskraft wird ja nicht als solche geboren. Wir haben sehr gute Uni-Absolventen in Tirol. Man muss aber auch sagen, dass ein Uni-Absolvent zwar das theoretische Wissen hat, ihm aber das notwendige Wissen fehlt, um in der Praxis erfolgreich arbeiten zu können. In einem ein- oder zweitägigen Kurs geben wir unseren Kunden den Werkzeugkoffer effektiver Führung in die Hand.“

Kernthema Digitalisierung

Für Unternehmer ist es überlebenswichtig, den Anschluss nicht zu verlieren und Veränderung zuzulassen. Müller, der auch als Vortragender und Keynotespeaker tätig ist, weiß: „Digitalisierung ist ein sehr spannendes Feld. Wir leben in der digitalen Revolution, die in vielen Bereichen Chancen, aber besonders für uns als Unternehmer große

Herausforderungen mit sich bringen wird. Mit der Digitalisierung werden wir die Möglichkeit haben, neue Stellen zu schaffen und noch effektiver zu arbeiten. Allerdings haben wir speziell unseren Mitarbeitern gegenüber eine erhöhte Verantwortung, vor allem in den Bereichen der Ethik und der Gesetzgebung. Um in dieser Thematik meine Kunden noch besser beraten zu können, habe ich mich dafür entschieden, tiefer in das Thema einzutauchen und ein Masterstudium am MCI zu absolvieren, das sich genau mit den Themen Digitalisierung und Leadership befasst.“

Blick nach vorne gerichtet

Müller und sein Team sind noch lange nicht am Ende ihres Wegs angekommen: „Mein Plan für die Zukunft ist es, Unternehmer weiterhin auf ihrer ‚Abenteuerreise‘ zu begleiten. Das Unternehmertum konfrontiert uns täglich mit größeren Herausforderungen. Gemeinsam mit unseren Kunden werden und wollen wir uns diesen stellen und sie bewältigen. Außerdem werden wir dieses Jahr ein neues digitales Produkt in der Unternehmerberatung auf den Markt bringen, um unser Know-how noch mehr Unternehmern und Gründern zugänglich zu machen. Dieses Jahr starten wir richtig durch“, fügt Müller euphorisch hinzu. ▲

Weitere Infos

www.tantum.at



Bernhard-Stefan Müller
Funktionär
Tiroler Wirtschaftskammer

Was hat Sie dazu motiviert, Funktionär zu werden?

Für mich war es immer wichtig, Dinge zu machen die mir Spaß bereiten, die aber auch einen tieferen Sinn haben. Die Mitarbeit in der Vertretung meiner Branche, das Setzen von Akzenten und das gemeinsame Hinterlassen von Spuren im Sand sind meine Motivation.

Worauf sind Sie in Ihrer Funktionärstätigkeit stolz?

Die gewerblichen Dienstleister sind eine besonders junge Fachgruppe. Wir arbeiten jeden Tag daran, diese Gruppe aus 20 bunt gemischten B2B-Dienstleistern zu vertreten und bekannter zu machen. #bettertogther ist unser Motto. Besonders stolz macht es mich, dass wir dieses Motto gemeinsam zum Leben erwecken konnten.

Welche Ziele verfolgen Sie als Funktionär?

Die Vertretung in Politik und Gesellschaft, die Weiterentwicklung und das Vorausdenken, besonders im Bereich der Digitalisierung, aber auch attraktive Angebote zur Aus- und Weiterbildung für unsere Unternehmer zu schaffen, ist mir ein persönliches Anliegen. Als Funktionär stehe ich meinen Mitgliedern stets mit Rat und Tat zu Seite. Eben #bettertogther.

